

NWZ

# Viel Applaus fürs englische Theater 17.12.18

## FREMDSPRACHE Waldschüler genießen Besuch des „White Horse“-Ensembles

**SANDKRUG/FA** – So macht Englisch an der Schule gleich viel mehr Spaß! In der Waldschule ist vor kurzem das englischsprachige Theater „White Horse“ aufgetreten. In der Aula wurden den ganzen Schultvormittag lang drei Stücke für jeweils einen Doppeljahrgang gespielt.

Den Schülern war anzumerken, dass ihnen die schauspielerische Leistung des Theaterensembles sehr gefiel. Viele Lacher gab es beispielsweise unter den Siebt- und Achtklässlern, als diese die spritzige Komödie „A Slap in the Face“ von Peter Griffith sahen. Auch wenn nicht gleich jedes englische Wort verstanden wurde – das ausdrucksstarke Spiel ermöglich-



Melissa bekommt es mit einem Tiger und Tarzan zu tun. Alan (rechts) versucht, seiner Angebeteten zu helfen. BILD: FADEMRECHT

te wirklich jedem, der Handlung zu folgen.

Worum ging's? In Wirklichkeit ist Alan ein tollpatschiger Teenager und sein Schwarm Melissa Brown beachtet ihn nicht. Aber in seiner Fantasie

ist Alan ein Held, der Melissa vor Werwölfen, Skinheads oder vor den unerwünschten amourösen Absichten Tarzans beschützt. Immer wenn seine Einbildungskraft ihn in eine Fantasiewelt entführt,

lässt ihn die peinliche Rückkehr in die Wirklichkeit dumm aussehen. Stellt sich die Frage, wie kann Alan Melissa wirklich beeindrucken? Die Komödie über Heldenfantasien thematisierte nebenbei den Druck auf Jugendliche, der sie manchmal dazu bringt, zu lügen.

Lehrerin Christina Wieder hatte „White Horse“ bereits früher kennengelernt und schätzt daher ihre Qualitäten. Deshalb setzte sie sich für den Besuch an der Waldschule ein. Am Ende der drei Theaterstücke waren die Schüler nicht nur gut unterhalten worden, sie hatten im Idealfall auch bemerkt, wie viel Spaß es machen kann, eine Fremdsprache zu beherrschen.